

ÖTZTALER HEIMAT- UND FREILICHTMUSEUM
in LÄNGENFELD-LEHN
GEDÄCHTNISPEICHER
ÖTZTAL
ÖTZTALER HEIMATVEREIN

Begegnung im Gedächtnisspeicher

Die Qualität der Erinnerung

„Derzehlt hot se nia viel ...“

So oder ähnlich bedauert mancher Nachfahre eines ehemaligen Schwabenkindes, nicht mehr aus dieser Zeit erfahren zu haben. Zu vernebelt erscheinen die Erinnerungen, zu spärlich vermeintlich die Quellen. Für uns Anlass genug, das Thema

Schwabenkinder

ins Zentrum des gemeinsamen Erinnerns in *Lehn 23 b. Gedächtnisspeicher Ötztal* zu stellen.

Zunächst werden uns *Christine Brugger* und *Stefan Zimmermann* vom *Bauernhaus-Museum Wolfegg* im Allgäu von der länderübergreifenden Kooperation „Die Schwabenkinder“ und „Der Weg der Schwabenkinder“ erzählen. Anschließend möchten wir gemeinsam herausfinden, inwieweit die mehr als 300 Jahre andauernde Wanderung der SchwabengängerInnen auch unser Tal betroffen hat.

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend und zahlreiches Kommen am:

07. November 2013 um 18.00 Uhr



„Wer nie weggegangen ist,
versteht die Heimkehrenden nicht.“ (Walter Ludin)